

01

AUSFÜHRLICHE METHODIK GRÜNDUNGSRADAR 2018

1.1 Zusammensetzung der Grundgesamtheit und des Samples

Die Grundgesamtheit des Gründungsradars setzt sich aus allen staatlichen und staatlich anerkannten privaten Hochschulen in Deutschland zusammen, mit Ausnahme der Verwaltungshochschulen und Berufsakademien. Tabelle 1 zeigt die Grundgesamtheit des Gründungsradars. Es wurden 394 Hochschulen angeschrieben. Davon sind 248 Fachhochschulen oder Hochschulen ohne Promotionsrecht, 146 Universitäten oder Hochschulen mit Promotionsrecht.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Rücklaufquoten der Befragung, getrennt nach Hochschulart, Hochschulträgerschaft und Hochschulgröße. Insgesamt haben 48 Prozent (191 Hochschulen) aller deutschen Hochschulen auf unsere Befragung zum Gründungsradar geantwortet. Die Beteiligung der Universitäten oder Hochschulen mit Promotionsrecht (53 Prozent) war höher als die der Fachhochschulen oder Hochschulen ohne Promotionsrecht (46 Prozent). Die der staatlichen Hochschulen (63 Prozent) war deutlich höher als die der privaten Hochschulen (25 Prozent). Den höchsten Rücklauf gab es insgesamt bei den großen und mittelgroßen Hochschulen (je 79 Prozent); bei den kleinen Hochschulen haben sich immerhin 30 Prozent beteiligt (Tabelle 1). Dies ist eine gute Teilnahmequote vor dem Hintergrund, dass in dieser Gruppe viele nicht auf gründungsaffine Themen spezialisierte Hochschulen zu finden sind, wie beispielsweise theologische und künstlerische Hochschulen. Von den 191 Hochschulen berichten 160 (84 Prozent), dass Gründungsförderung an ihrer Hochschule eine Rolle spielt. Insbesondere bei den privaten und den kleinen Hochschulen spielt die Gründungsförderung deutlich seltener eine Rolle.

Entsprechend der Verbreitung der Aktivitäten der Hochschulen in der Gründungsförderung gibt der Gründungsradar damit vor allem über die Gründungsförderung in großen und mittelgroßen staatlichen Hochschulen Auskunft. Vergleicht man die Anteile nach Hochschulart, so entspricht deren Verteilung in etwa der in der Grundgesamtheit. Deutliche Abweichungen von der Zusammensetzung der Grundgesamtheit und des Samples gibt es bei den kleinen und privaten

TABELLE 1: GRUNDGESAMTHEIT UND RÜCKLAUF DES GRÜNDUNGSRADARS 2018

Befragung der Hochschulen

	HOCHSCHULEN INSGESAMT		HOCHSCHULEN IM SAMPLE		
	Anzahl	in Prozent	insgesamt		davon: mit Gründungsförderung
			Anzahl	in Prozent	Anzahl
NACH HOCHSCHULART					
FACHHOCHSCHULEN/HOCHSCHULEN OHNE PROMOTIONSRECHT	248	46	113	79	89
UNIVERSITÄTEN/HOCHSCHULEN MIT PROMOTIONSRECHT	146	53	78	91	71
NACH HOCHSCHULTRÄGER					
STAATLICH	241	63	152	94	144
PRIVAT	153	25	39	41	16
NACH HOCHSCHULGRÖSSE					
GROSS (>15.000 STUDIERENDE)	53	79	42	98	41
MITTELGROSS (5.000–15.000 STUDIERENDE)	95	79	75	99	74
KLEIN (<5.000 STUDIERENDE)	246	30	74	61	45
TOTAL	394	48	191	84	160

Quelle: Stifterverband, Destatis

Hochschulen: Deren Anteil an den Hochschulen mit Gründungsförderung beträgt weniger als die Hälfte (kleine Hochschulen) beziehungsweise nur etwa ein Viertel (private Hochschulen) im Vergleich zum Anteil der Hochschulen in der Grundgesamtheit (Tabelle 2, Seite 3).

1.2 Studiendesign

Das Studiendesign umfasst wie in den Vorerhebungen wieder die vier Bausteine (1) Verankerung, (2) Sensibilisierung, (3) Unterstützung und (4) Gründungsaktivitäten (Bewertungsskala jeweils 1 bis 3 Punkte), aus denen sich die Gesamtpunktzahl ergibt (4 bis 12 Punkte). Jeder Baustein umfasst wieder die fünf bis zehn Einzelindikatoren. Die Berechnung der Punktwerte je Indikator erfolgt auf der Basis von Mittelwert und Standardabweichung. Im Prinzip gilt: Je weiter der beobachtete Wert einer Hochschule vom Durchschnitt abweicht, desto höher beziehungsweise niedriger fällt der Punktwert aus. Die Berechnung der Punktzahl entspricht damit der der Vorgängerrankings, um einen Zeitvergleich zu ermöglichen. Dies erfolgt für die einzelnen Größenklassen getrennt (große, mittelgroße und kleine Hochschulen). Die erzielten Punktwerte im jeweiligen Größenklassen-Ranking sind nicht mit denen der anderen Größenklassen-Rankings vergleichbar, weil sich die Vergleichsgruppe jeweils unterscheidet.

TABELLE 2: ANTEILE DER HOCHSCHULEN IN DER GRÜNDUNGSRADAR-BEFragung UND GRUNDGESAMTHEIT (REPRÄSENTATIVITÄT)

Angaben in Prozent

	HOCHSCHULEN INSGESAMT	HOCHSCHULEN IM SAMPLE	
		insgesamt	davon: mit Gründungsförderung
NACH HOCHSCHULART			
FACHHOCHSCHULEN/HOCHSCHULEN OHNE PROMOTIONSRECHT	63	59	56
UNIVERSITÄTEN/HOCHSCHULEN MIT PROMOTIONSRECHT	37	41	44
NACH HOCHSCHULTRÄGER			
STAATLICH	61	80	90
PRIVAT	39	20	10
NACH HOCHSCHULGRÖSSE			
GROSS (>15.000 STUDIERENDE)	13	22	26
MITTELGROSS (5.000-15.000 STUDIERENDE)	24	39	46
KLEIN (<5.000 STUDIERENDE)	62	39	28
TOTAL	100	100	100

Quelle: Stifterverband, Destatis

1.3 Einbeziehung in das Ranking

Nicht alle Hochschulen, die an der Befragung teilgenommen haben und für die das Gründungsthema relevant ist, haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt und/oder den Fragebogen am Ende freigegeben. In den Rankings des Gründungsradars wurden nur diejenigen Hochschulen berücksichtigt, für die ein Mindestmaß an Informationen vorlag. Das bedeutet, dass je Baustein maximal ein Indikator nicht ausgefüllt sein darf. Um in das Gesamtranking aufgenommen zu werden, darf eine Hochschule also maximal vier fehlende Indikatorwerte haben, einen je Baustein. Ob eine Hochschule in einem bausteinspezifischen Ranking aufgenommen wird, ist unabhängig davon, wie sie die anderen Bausteine ausgefüllt hat, sofern sie maximal einen fehlenden Indikator im entsprechenden Baustein hat. Das heißt, dass die Zahl der Hochschulen, für die auswertbare Informationen vorlagen, je nach Baustein variiert.

1.4 Datenquellen

Der Großteil der Informationen, die in den Gründungsradar einfließen, wird über eine eigene Befragung erhoben. Ergänzt wurde die Befragung durch Daten aus der amtlichen Statistik zu Hochschultyp, -trägerschaft, wissenschaftliches Personal und Studierendenzahlen. Daten zu EXIST wurden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und dem Projektträger Jülich zur Verfügung gestellt. Zur Plausibilisierung bei Studiengängen wurde der Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz eingesetzt. Der Indikator zur Webpräsenz der Gründungsförderung wurde in Eigenrecherche ermittelt.

1.5 Berechnungsmethodik des Rankings zum Gründungsradar 2018

Die Berechnungsmethodik des Rankings 2018 entspricht der Vorherhebungen, um einen Vergleich der Rankings zu ermöglichen.

Gesamtrankingwert: Bei der Berechnung des Gesamtrankingwertes werden die je Baustein erzielten Punkte addiert. Jeder Baustein geht dabei mit dem gleichen Gewicht in den Gesamtwert ein.

Berechnungsformel der Gesamtpunktweite:

$$P_G = P_1 + P_2 + P_3 + P_4$$

Bausteinspezifischer Punktwert: Der bausteinspezifische Punktwert berechnet sich über eine Addition der je Indikator erzielten Punkte. Dabei werden die Indikatorpunkte jeweils mit der Zahl der Indikatoren im Baustein gewichtet. Der Baustein 2 beispielsweise wird über zehn Indikatoren abgebildet. Das Indikatorgewicht beträgt dementsprechend 1/10. Der Baustein 4 bildet hier eine Ausnahme. Dort werden die Indikatoren unterschiedlich stark gewichtet. Die Zahl der Gründungen (Indikator 4_1) beispielsweise erhält als wichtigster Indikator in diesem Baustein ein Gewicht von 0,5, während die Zahl der prämierten Gründungen hingegen nur ein Gewicht von 0,05 zugewiesen bekommt.

Berechnungsformeln der Punktwerte für Bausteine 1, 2 und 3 (für $j = 1, 2, 3$):

$$P_j = \sum_{i=1}^{I_j} \frac{1}{I_j} P_{ji}$$

$$\text{mit } P_{2,1} = \frac{P_{2,1a} + P_{2,1b}}{2}, \quad P_{2,5} = \frac{P_{2,5a} + P_{2,5b}}{2}, \quad P_{2,6} = \frac{P_{2,6a} + P_{2,6b}}{2}$$

Baustein 4:

$$P_4 = 0,5 P_{4,1} + 0,05 P_{4,2} + 0,2 P_{4,3} + 0,2 P_{4,4} + 0,05 P_{4,5}$$

Punktwert je Indikator: Um den Punktwert je Indikator zu berechnen, werden insgesamt neun Klassen gebildet. Die Basis für die Klassenbildung liefern Mittelwert und Standardabweichung. Im Prinzip gilt: Je weiter der beobachtete Wert einer Hochschule vom Durchschnitt abweicht, desto höher beziehungsweise niedriger fällt der Punktwert aus. Dabei reicht das Punktespektrum von einem Punkt, wenn der beobachtete Wert einer Hochschule mindestens eine Standardabweichung unterhalb des Mittelwerts liegt, über zwei Punkte für eine durchschnittliche Leistung bis hin zu drei Punkten. Drei Punkte erhält eine Hochschule dann, wenn die beobachtete Leistung mehr als eine Standardabweichung über dem im Durchschnitt beobachteten Wert liegt. Einige Variablen liegen in diskreter oder binärer Form vor. Hier werden die beobachteten Ausprägungen direkt den Punktwerten zugeordnet. Um eine Vergleichbarkeit des Rankings 2018 zu den vorhergehenden Rankings herzustellen, werden für die Klassenbildung deren Mittelwert und Standardabweichung herangezogen. Das heißt, der Maßstab für die Beurteilung der Leistung einer Hochschule ist der aus dem Gründungsradar 2012 8 beziehungsweise bei einigen wenigen Indikatoren 2013 (siehe nächsten Abschnitt). Der Vorteil bei diesem Verfahren ist, dass sich Leistungsverbesserungen der Hochschulen direkt in höheren Punktwerten zeigen können.

Berechnungsformeln für die Klassenbildung als Grundlage der Punktwerte:

$$\text{Stetige Indikatoren: } P_i = \begin{cases} 1, & \text{wenn } X_i < \mu_i^* - o_i^* \\ 1,25 & \text{wenn } \mu_i^* - o_i^* \leq X_i < \mu_i^* - 0,75o_i^* \\ 1,5 & \text{wenn } \mu_i^* - 0,75o_i^* \leq X_i < \mu_i^* - 0,5o_i^* \\ 1,75 & \text{wenn } \mu_i^* - 0,5o_i^* \leq X_i < \mu_i^* - 0,25o_i^* \\ 2, & \text{wenn } \mu_i^* - 0,25o_i^* \leq X_i < \mu_i^* + 0,25o_i^* \\ 2,25 & \text{wenn } \mu_i^* + 0,25o_i^* \leq X_i < \mu_i^* + 0,5o_i^* \\ 2,5 & \text{wenn } \mu_i^* + 0,5o_i^* \leq X_i < \mu_i^* + 0,75o_i^* \\ 2,75 & \text{wenn } \mu_i^* + 0,75o_i^* \leq X_i < \mu_i^* + o_i^* \\ 3, & \text{wenn } X_i \geq \mu_i^* + o_i^* \end{cases}$$

$$\text{Diskrete Indikatoren: } P_i = \begin{cases} 1, & \text{wenn } X_i = 0 \\ 2, & \text{wenn } X_i = 1 \\ 3, & \text{wenn } X_i = 2 \end{cases} \quad \text{bzw.} \quad P_i = \begin{cases} 1, & \text{wenn } X_i = 0 \\ 2, & \text{wenn } 2 \geq X_i \geq 1 \\ 3, & \text{wenn } X_i = 3 \end{cases}$$

$$\text{Binäre Indikatoren: } P_i = \begin{cases} 1, & \text{wenn } X_i = 0 \\ 3, & \text{wenn } X_i = 1 \end{cases}$$

P_G ... Gesamtpunktweite

P_j ... Punktweite im Baustein j mit $j = 1, \dots, 4$

P_i ... Punktweite für Indikator i mit $i = 1, \dots, I_j$

P_{j-i} ... Punktweite für Indikator i im Baustein j mit $i = 1, \dots, I_j$ und $j = 1, \dots, 4$

X_i ... Hochschulspezifischer Indikatorwert für Indikator i mit $i = 1, \dots, I_j$

o_i^* ... Standardabweichung für Indikator i mit $i = 1, \dots, I_j$ aus dem Gründungsradar 2012

μ_i^* ... Mittelwert für Indikator i mit $i = 1, \dots, I_j$ aus dem Gründungsradar 2012

$j = 1, \dots, 4$... Baustein

$i = 1, \dots, I_j$... Indikator

1.6 Indikatoren

Für das Ranking 2018 werden die Indikatoren des Rankings vom Gründungsradar 2016 und 2013 übernommen (Tabelle 4). Im Vergleich zum Ranking 2012 wurden die Indikatoren bereits beim Ranking 2013 an einigen Stellen nachjustiert. Konkret bedeutet dies: Für die Indikatoren 1_8, 1_9 und 3_8 wurde eine zusätzliche Kategorie eingeführt, nämlich ob die Dokumentation, Nachverfolgung beziehungsweise das Monitoring systematisch oder unsystematisch erfolgt. Bei der Erfassung der curricularen Veranstaltungen (Indikatoren 2_5a und 2_5b) wurden anstelle der Semesterstunden die ECTS-Punkte als Gewichtung verwendet. Für die Inhalte (Indikator 2_7), Formate (Indikator 2_8) und eingebundenen externen Referenten (Indikator 2_9) der gründungsrelevanten Veranstaltungen wurden weitere Optionen ergänzt. Dies geschah ebenfalls für die von der Hochschule bereitgestellten Unterstützungsangebote jenseits der Beratung (Indikator 3_6). Schließlich wurden bei der Zahl der eingereichten Förderanträge nicht nur die Förderprogramme EXIST-Gründerstipendium und -Gründungstransfer, sondern auch mit EXIST vergleichbare Förderprogramme berücksichtigt (Indikator 4_3).

TABELLE 3: INDIKATOREN DES GRÜNDUNGSRADARS 2018

BAUSTEIN 1 – GRÜNDUNGSVERANKERUNG Wie und in welchem Maße ist die Gründungsförderung institutionell verankert?		
Indikator		Einheit
STRATEGIE (3)		
1B1	VERANKERUNG DER GRÜNDUNGSTHEMATIK IN DEN ZIELVEREINBARUNGEN DER HOCHSCHULE MIT IHREN TRÄGERN (NUR WENN ZIELVEREINBARUNG VORHANDEN)	0/1/2
1B2	EXPLIZITE UND SICHTBARE ZUORDNUNG DES THEMAS „TRANSFERS ODER GRÜNDUNGEN“ ZU EINEM MITGLIED DES PRÄSIDIUMS/REKTORATS	0/1/2
1B3	FINANZIERUNGSANTEIL DER GRÜNDUNGSMITTEL AN GESAMTEN AUSGABEN FÜR GRÜNDUNGSAKTIVITÄTEN, GEMESSEN AM GESAMTEN HOCHSCHULHAUSHALT	0–100
STRUKTUREN (4)		
11	HOCHSCHULE BESITZT GRÜNDUNGSLEHRSTUHL	0/1
112	ANTEIL DER FAKULTÄTEN MIT „GRÜNDUNGSBEAUFTRAGTEN“	0–100
113	ZENTRALE KOORDINATIONSSTELLE FÜR ANGEBOTE DER GRÜNDUNGSFÖRDERUNG	0/1
114	ANTEIL DER STUDIENGÄNGE, IN DENEN LEISTUNGEN AUS GRÜNDUNGSRELEVANTEN VERANSTALTUNGEN ANERKANNT WERDEN KÖNNEN	0–100
CONTROLLING (3)		
1Q1	DOKUMENTATION DER ERFOLGTEN AUSGRÜNDUNGEN	0/1/2/3
1Q2	NACHVERFOLGUNG DES ENTWICKLUNGSVERLAUFS DER GRÜNDUNGEN	0/1/2/3
1Q3	TRANSFERSTRATEGIE VORHANDEN	0/1/2
BAUSTEIN 2 – GRÜNDUNGSENSIBILISIERUNG Wie und in welchem Maße erreicht die Hochschule Studierende, Promovierende und wissenschaftliches Personal?		
Indikator		Einheit
BREITE (4)		
2B1a	ANTEIL DER FACHBEREICHE, DIE AM CURRICULAREN GRÜNDUNGSRELEVANTEN AUSBILDUNGSANGEBOT BETEILIGT SIND	0–100
2B1b	ANTEIL DER FACHBEREICHE, DIE AM AUSSERCURRICULAREN GRÜNDUNGSRELEVANTEN AUSBILDUNGSANGEBOT BETEILIGT SIND	0–100
2B2	ANZAHL DER GRÜNDUNGSRELEVANTEN STUDIERENDENINITIATIVEN	≥ 0
2B3	ANZAHL DER AN DER HOCHSCHULE DURCHGEFÜHRTEN GRÜNDUNGS- BZW. IDEENWETTBEWERBE	≥ 0
2B4	PLATZIERUNG DER GRÜNDUNGSTHEMATIK AUF DER HOCHSCHULHOMEPAGE (STARTSEITE ODER UNTERORDNER)	0/1/2/3
INTENSITÄT (2)		
211a	ANZAHL DER GRÜNDUNGSRELEVANTEN CURRICULAREN PFLICHTVERANSTALTUNGEN, GEMESSEN ÜBER DIE INSGESAMT ERREICHBAREN ECTS-PUNKTE, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0
211b	ANZAHL DER GRÜNDUNGSRELEVANTEN CURRICULAREN WAHLPFLICHTVERANSTALTUNGEN, GEMESSEN ÜBER DIE INSGESAMT ERREICHBAREN ECTS-PUNKTE, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0
212a	ANZAHL DER GRÜNDUNGSRELEVANTEN AUSSERCURRICULAREN VERANSTALTUNGEN NUR FÜR STUDIERENDE BZW. FÜR STUDIERENDE UND WISSENSCHAFTLER, GEMESSEN ÜBER DIE GESAMTE DAUER IN STUNDEN, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0
212b	GRÜNDUNGSRELEVANTE AUSSERCURRICULARE VERANSTALTUNGEN NUR FÜR WISSENSCHAFTLER, GEMESSEN ÜBER DIE GESAMTE DAUER IN STUNDEN, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER WISSENSCHAFTLER (NUR UNIVERSITÄTEN)	≥ 0
QUALITÄT (4)		
2Q1	VIELFALT DER IN CURRICULAREN UND/ODER AUSSERCURRICULAREN GRÜNDUNGSRELEVANTEN VERANSTALTUNGEN VERMITTELTEN INHALTE	0–9

2Q2	VIELFALT DER VERANSTALTUNGSFORMEN DER CURRICULAREN UND/ODER AUSSERCURRICULAREN GRÜNDUNGSRELEVANTEN VERANSTALTUNGEN	0-8
2Q3	VIELFALT DER EXTERNEN REFERENTEN IN CURRICULAREN UND/ODER AUSSERCURRICULAREN GRÜNDUNGSRELEVANTEN VERANSTALTUNGEN	0-5
2Q4	BEDARFSPLANUNG DES GRÜNDUNGSRELEVANTEN VERANSTALTUNGSANGEBOTS	0/1

BAUSTEIN 3 – GRÜNDUNGSUNTERSTÜTZUNG Wie und in welchem Maße unterstützt die Hochschule Gründungsprojekte?		
Indikator		Einheit
BREITE (3)		
3B1	ANZAHL DER BETREUTEN GRÜNDUNGSPROJEKTE, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0
3B2	HOCHSCHULE/EINRICHTUNG DER HOCHSCHULE IST MITGLIED IN EINEM INSTITUTIONALISIERTEN GRÜNDUNGSNETZWERK	0/1
3B3	VIELFALT DER BERATUNGSLEISTUNGEN AN DER HOCHSCHULE	0-14
INTENSITÄT (2)		
3I1	ANZAHL DER MITARBEITER IN DER GRÜNDUNGSFÖRDERUNG, GEMESSEN IN VOLLZEITÄQUIVALENTEN, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0
3I2	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER GEFÜHRTEN BERATUNGSGESPRÄCHE JE GRÜNDUNGSPROJEKT	≥ 0
QUALITÄT (3)		
3Q1	BEREITSTELLUNG VON UNTERSTÜTZUNGEN DURCH DIE HOCHSCHULE (OHNE BERATUNG)	0-6
3Q2	DAUER, BIS EINE BERATUNGSLEISTUNG IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN KANN (IN WOCHEN)	≥ 0
3Q3	CONTROLLING/MONITORING DES BERATUNGSBEDARFS DER GRÜNDER	0/1/2/3

BAUSTEIN 4 – GRÜNDUNGSAKTIVITÄTEN Wie und in welchem Maße generiert die Hochschule Gründungen?		
Indikator		Einheit
INTENSITÄT (2)		
4I1	ZAHL DER GRÜNDUNGEN, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0
4I2	ERFOLGREICHE ANTRÄGE BEI ANDEREN, NICHT MIT EXIST VERGLEICHBAREN FÖRDERPROGRAMMEN (Z. B. FÖRDERPROGRAMME FÜR COACHINGS)	0/1
QUALITÄT (3)		
4Q1	ZAHL DER EINGEREICHTEN ANTRÄGE BEIM EXIST-FORSCHUNGSTRANSFER/-GRÜNDERSTIPENDIUM UND ANDEREN VERGLEICHBAREN FÖRDERPROGRAMMEN FÜR GRÜNDER, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0
4Q2	ZAHL DER ERFOLGREICHEN ANTRÄGE BEIM EXIST-FORSCHUNGSTRANSFER/-GRÜNDERSTIPENDIUM UND ANDEREN VERGLEICHBAREN FÖRDERPROGRAMMEN FÜR GRÜNDER, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0
4Q3	ZAHL DER GRÜNDUNGEN, DIE PRÄMIERT/AUSGEZEICHNET WURDEN, GEWICHTET MIT DER ZAHL DER STUDIERENDEN	≥ 0



TABELLE 4: GROSSE HOCHSCHULEN

Mehr als 15.000 Studierende

HOCHSCHULE	PUNKTE 2018					PUNKTE 2012				
	Gesamt	Baustein				Gesamt	Baustein			
		1	2	3	4		1	2	3	4
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG	10,5 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,9 ●	2,2 ●	8,1 ●	2,2 ●	1,9 ●	2,2 ●	1,8 ●
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL						10,2 ●	2,9 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,5 ●
DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG	5,8 ●	1,5 ●	1,3 ●	1,6 ●	1,4 ●					
EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN			2,3 ●	1,9 ●	1,8 ●	7,3 ●	1,9 ●	1,8 ●	2,1 ●	1,5 ●
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN	10,9 ●	2,9 ●	2,4 ●	2,8 ●	2,8 ●	9,9 ●	2,6 ●	2,4 ●	2,5 ●	2,4 ●
FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG	9,8 ●	2,5 ●	2,6 ●	2,5 ●	2,1 ●	8,0 ●	2,1 ●	2,3 ●	2,2 ●	1,4 ●
FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA	9,8 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,5 ●	2,0 ●	8,8 ●	2,2 ●	2,3 ●	2,6 ●	1,7 ●
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN						7,8 ●	2,1 ●	1,9 ●	2,0 ●	1,8 ●
GÖTHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN	6,9 ●	2,2 ●	1,7 ●	1,9 ●	1,2 ●					
GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER	9,8 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,6 ●	2,4 ●	7,8 ●	2,1 ●	2,0 ●	2,1 ●	1,6 ●
HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF	9,2 ●	2,9 ●	2,2 ●	2,4 ●	1,7 ●	8,7 ●	2,6 ●	2,2 ●	2,6 ●	1,3 ●
HOCHSCHULE DARMSTADT*		1,8 ●	1,8 ●	2,2 ●					2,2 ●	
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG								2,5 ●	2,3 ●	2,1 ●
HOCHSCHULE MÜNCHEN	11,6 ●	2,9 ●	2,9 ●	2,8 ●	3,0 ●	10,9 ●	2,7 ●	3,0 ●	2,7 ●	2,5 ●
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN	10,1 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,1 ●	9,1 ●	2,3 ●	2,3 ●	2,5 ●	2,0 ●
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT WÜRZBURG	10,9 ●	2,9 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,8 ●	9,0 ●	2,5 ●	2,4 ●	2,3 ●	1,8 ●
KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE (KIT)	11,3 ●	2,9 ●	2,7 ●	2,8 ●	2,9 ●	9,6 ●	2,3 ●	2,3 ●	2,4 ●	2,6 ●
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN						8,6 ●	2,1 ●	2,4 ●	2,0 ●	2,1 ●
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG	10,0 ●	2,3 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,4 ●	9,8 ●	1,9 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,5 ●
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM	9,9 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,4 ●			2,0 ●	1,8 ●	1,3 ●
RWTH AACHEN	10,8 ●	2,8 ●	2,6 ●	2,5 ●	2,9 ●	9,9 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,5 ●	2,6 ●
TECHNISCHE HOCHSCHULE KÖLN	8,5 ●	2,6 ●	2,4 ●	2,2 ●	1,2 ●		1,7 ●	1,7 ●		
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN	10,3 ●	2,9 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,1 ●	9,9 ●	2,6 ●	2,2 ●	2,7 ●	2,4 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG**	9,7 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,3 ●	2,1 ●		2,1 ●	2,3 ●		1,8 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT	10,6 ●	2,7 ●	2,5 ●	2,7 ●	2,7 ●	8,8 ●	2,3 ●	2,2 ●	2,5 ●	1,8 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND	9,7 ●	2,7 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,4 ●	8,9 ●	2,5 ●	2,4 ●	2,3 ●	1,7 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	9,6 ●	2,6 ●	2,1 ●	2,5 ●	2,3 ●	9,2 ●	2,3 ●	2,3 ●	2,6 ●	2,0 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN	11,8 ●	3,0 ●	3,0 ●	2,8 ●	3,0 ●	10,8 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,5 ●	2,9 ●
UNIVERSITÄT BIELEFELD	8,2 ●	2,6 ●	2,1 ●	2,2 ●	1,3 ●	8,0 ●	2,2 ●	2,3 ●	2,1 ●	1,4 ●
UNIVERSITÄT BREMEN	10,9 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,7 ●	3,0 ●	9,6 ●	2,1 ●	2,5 ●	2,4 ●	2,6 ●

HOCHSCHULE	PUNKTE 2018					PUNKTE 2012				
	Gesamt	Baustein				Gesamt	Baustein			
		1	2	3	4		1	2	3	4
UNIVERSITÄT DES SAARLANDES	11,6 ●	3,0 ●	2,7 ●	3,0 ●	2,9 ●	9,3 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,6 ●	2,0 ●
UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN	8,3 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,2 ●	1,4 ●	7,4 ●	2,2 ●	2,1 ●	2,0 ●	1,1 ●
UNIVERSITÄT HAMBURG	7,7 ●	1,9 ●	2,6 ●	2,0 ●	1,2 ●					
UNIVERSITÄT KASSEL	9,8 ●	2,6 ●	2,8 ●	2,7 ●	1,7 ●	8,8 ●	2,4 ●	2,2 ●	2,3 ●	1,9 ●
UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU	10,1 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,4 ●	2,3 ●	9,2 ●	2,6 ●	2,4 ●	2,4 ●	1,8 ●
UNIVERSITÄT LEIPZIG						9,3 ●	2,0 ●	2,3 ●	2,5 ●	2,5 ●
UNIVERSITÄT PADERBORN	9,9 ●	2,5 ●	2,8 ●	2,7 ●	1,9 ●	7,5 ●	2,1 ●	2,0 ●	2,2 ●	1,2 ●
UNIVERSITÄT POTSDAM	11,3 ●	2,8 ●	2,7 ●	2,9 ●	3,0 ●	10,6 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,6 ●
UNIVERSITÄT REGENSBURG	9,1 ●	2,2 ●	2,4 ●	2,6 ●	1,9 ●	8,2 ●	1,8 ●	2,3 ●	2,6 ●	1,5 ●
UNIVERSITÄT SIEGEN	8,4 ●	2,6 ●	2,1 ●	2,3 ●	1,4 ●	8,8 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,4 ●	1,6 ●
UNIVERSITÄT STUTTGART	9,3 ●	2,3 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,3 ●			2,3 ●	2,3 ●	2,1 ●
UNIVERSITÄT ZU KÖLN	8,5 ●	2,4 ●	2,0 ●	2,4 ●	1,7 ●	7,0 ●	1,8 ●	1,7 ●	2,2 ●	1,3 ●

Fachhochschule
 Universität
 vorbildliche Leistungen
 durchschnittliche Leistungen
 Leistungen mit Verbesserungspotenzial

* Die Hochschule zählte 2012 noch zu den mittelgroßen Hochschulen.

** TU Braunschweig und die Ostfalia nahmen 2018 gemeinsam am Gründungsradar teil. Dementsprechend weisen sie in dieser Übersicht identische Punktzahlen auf. Sie wurden in diesen beiden Erhebungen wie eine große Hochschule behandelt.

In der Tabelle sind nur Hochschulen aufgeführt, die den Fragebogen final freigegeben haben.

Quelle: Stifterverband Gründungsradar 2018 und 2012

TABELLE 5: MITTELGROSSE HOCHSCHULEN

Zwischen 5.000 und 15.000 Studierende

HOCHSCHULE	PUNKTE 2018					PUNKTE 2012				
	Gesamt	Baustein				Gesamt	Baustein			
		1	2	3	4		1	2	3	4
BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN	9,8 ●	2,7 ●	2,2 ●	2,6 ●	2,2 ●		2,4 ●	2,1 ●	2,6 ●	
BRANDENBURGISCHE TECHNISCHE UNIVERSITÄT COTTBUS-SENFTENBERG	10,3 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,5 ●	2,5 ●	11,1 ●	2,6 ●	2,9 ●	2,6 ●	3,0 ●
CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG	11,7 ●	2,8 ●	2,9 ●	3,0 ●	3,0 ●	9,7 ●	2,4 ●	2,6 ●	2,5 ●	2,2 ●
DEUTSCHE SPORHOCHSCHULE KÖLN						7,1 ●	1,8 ●	1,8 ●	1,9 ●	1,6 ●
EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG*						7,9 ●	1,9 ●	2,1 ●	2,4 ●	1,5 ●
EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA	11,0 ●	3,0 ●	2,9 ●	2,7 ●	2,5 ●	10,6 ●	2,4 ●	2,7 ●	2,8 ●	2,7 ●
FACHHOCHSCHULE AACHEN	8,8 ●	2,2 ●	2,6 ●	2,2 ●	1,9 ●		1,7 ●			
FACHHOCHSCHULE DORTMUND	8,6 ●	2,3 ●	2,0 ●	2,1 ●	2,2 ●		2,0 ●			
FACHHOCHSCHULE KIEL		1,9 ●								
FACHHOCHSCHULE MÜNSTER	8,9 ●	2,1 ●	2,7 ●	2,3 ●	1,7 ●	8,3 ●	2,0 ●	2,4 ●	2,1 ●	1,8 ●
FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES	8,8 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,4 ●	1,7 ●		1,8 ●	1,9 ●		
HAWK HILDESHEIM/HOLZMINDEN/GÖTTINGEN*	10,5 ●	2,8 ●	2,3 ●	2,7 ●	2,8 ●	9,2 ●	2,4 ●	2,2 ●	2,6 ●	2,0 ●
HOCHSCHULE AALEN	10,6 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,8 ●	2,4 ●					
HOCHSCHULE ANHALT	10,8 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,6 ●	3,0 ●	9,8 ●	2,6 ●	2,3 ●	2,7 ●	2,2 ●
HOCHSCHULE AUGSBURG*		2,3 ●	2,5 ●	2,5 ●						
HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG	9,5 ●	2,3 ●	2,5 ●	2,3 ●	2,4 ●	9,9 ●	2,5 ●	2,4 ●	2,5 ●	2,5 ●
HOCHSCHULE BREMEN		2,6 ●	2,1 ●		2,0 ●	8,5 ●	2,2 ●	2,4 ●	2,1 ●	1,8 ●
HOCHSCHULE DÜSSELDORF	6,6 ●	1,8 ●	1,3 ●	2,0 ●	1,4 ●		2,1 ●	2,1 ●		1,5 ●
HOCHSCHULE ESSLINGEN	8,5 ●	2,3 ●	2,2 ●	2,3 ●	1,7 ●				2,4 ●	1,8 ●
HOCHSCHULE FRESENIUS	10,4 ●	2,6 ●	2,8 ●	2,3 ●	2,7 ●	8,4 ●	2,2 ●	2,2 ●	2,1 ●	1,9 ●
HOCHSCHULE FULDA	8,3 ●	2,3 ●	2,1 ●	2,2 ●	1,7 ●	8,1 ●	2,8 ●	1,9 ●	1,5 ●	1,9 ●
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN WÜRZBURG-SCHWEINFURT		2,5 ●	2,0 ●	2,4 ●		8,0 ●	2,3 ●	1,9 ●	2,0 ●	1,8 ●
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN	9,5 ●	2,8 ●	2,8 ●	2,3 ●	1,6 ●		1,9 ●	1,8 ●	2,0 ●	
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DES SAARLANDES							1,5 ●	1,2 ●		
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND RECHT BERLIN	10,9 ●	2,7 ●	2,8 ●	2,8 ●	2,7 ●					
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND UMWELT NÜRTINGEN-GEISLINGEN*	8,2 ●	2,3 ●	2,0 ●	2,3 ●	1,6 ●	8,1 ●	2,2 ●	2,1 ●	2,1 ●	1,7 ●
HOCHSCHULE HAMM-LIPPSTADT*			2,0 ●	1,9 ●	1,5 ●					
HOCHSCHULE HANNOVER	9,1 ●	2,2 ●	2,7 ●	2,4 ●	1,9 ●		1,5 ●	2,2 ●		1,6 ●
HOCHSCHULE HEILBRONN	6,8 ●	2,0 ●	1,3 ●	1,9 ●	1,6 ●					
HOCHSCHULE KAISERSLAUTERN	10,3 ●	2,7 ●	2,8 ●	2,7 ●	2,1 ●	9,4 ●	2,3 ●	2,7 ●	2,5 ●	1,9 ●
HOCHSCHULE KEMPTEN							2,3 ●	2,0 ●	2,2 ●	
HOCHSCHULE KOBLENZ	9,4 ●	2,7 ●	2,5 ●	2,5 ●	1,7 ●	8,0 ●	2,0 ●	2,1 ●	2,3 ●	1,6 ●
HOCHSCHULE KONSTANZ TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG	8,6 ●	2,3 ●	2,0 ●	2,3 ●	2,0 ●		2,0 ●	2,0 ●		
HOCHSCHULE LANDSHUT*	8,9 ●	2,8 ●	2,3 ●	2,2 ●	1,7 ●			1,9 ●		
HOCHSCHULE MAGDEBURG-STENDAL	9,0 ●	2,3 ●	1,7 ●	2,4 ●	2,7 ●	8,5 ●	2,4 ●	2,0 ●	2,4 ●	1,7 ●
HOCHSCHULE MAINZ*	9,5 ●	2,9 ●	2,8 ●	2,2 ●	1,7 ●	9,5 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,5 ●	1,7 ●
HOCHSCHULE MANNHEIM	8,3 ●	2,3 ●	2,1 ●	2,4 ●	1,6 ●	7,5 ●	1,7 ●	1,8 ●	2,0 ●	2,0 ●
HOCHSCHULE MITTWEIDA	9,4 ●	2,5 ●	2,5 ●	2,5 ●	1,9 ●	9,7 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,6 ●	2,3 ●
HOCHSCHULE OSNABRÜCK	8,3 ●	2,2 ●	2,1 ●	2,2 ●	1,7 ●			2,2 ●	1,9 ●	1,6 ●

HOCHSCHULE	PUNKTE 2018					PUNKTE 2012				
	Gesamt	Baustein				Gesamt	Baustein			
		1	2	3	4		1	2	3	4
HOCHSCHULE OSTWESTFALEN-LIPPE	9,1 ●	2,6 ●	2,6 ●	2,3 ●	1,7 ●					
HOCHSCHULE PFORZHEIM	10,0 ●	2,6 ●	2,6 ●	2,5 ●	2,4 ●					
HOCHSCHULE REUTLINGEN	10,1 ●	2,4 ●	2,6 ●	2,6 ●	2,5 ●	1,6 ●	1,6 ●	2,0 ●		
HOCHSCHULE RHEIN-MAIN			2,1 ●		1,4 ●					
HOCHSCHULE ROSENHEIM		2,3 ●	1,7 ●		1,8 ●	1,6 ●	1,7 ●	2,0 ●		
HOCHSCHULE TRIER	9,7 ●	2,2 ●	2,7 ●	2,5 ●	2,3 ●	1,9 ●	1,9 ●	2,3 ●		
HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF		2,0 ●	1,4 ●	1,7 ●						
HOCHSCHULE WISMAR	9,7 ●	2,4 ●	2,5 ●	2,3 ●	2,5 ●	8,6 ●	2,0 ●	2,3 ●	2,0 ●	2,3 ●
HTWK LEIPZIG	8,2 ●	2,2 ●	1,8 ●	2,2 ●	2,0 ●	1,6 ●	1,8 ●	2,3 ●		
JADE HOCHSCHULE WILHELMSHAVEN/OLDENBURG/ELSFLETH	7,6 ●	2,1 ●	1,9 ●	2,1 ●	1,5 ●		1,5 ●	2,2 ●	1,5 ●	
LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG	10,9 ●	2,8 ●	2,8 ●	2,6 ●	2,7 ●	11,7 ●	3,0 ●	2,9 ●	2,8 ●	3,0 ●
OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG	10,7 ●	2,8 ●	2,9 ●	2,6 ●	2,3 ●	9,1 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,5 ●	1,8 ●
OSTFALIA HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN***						9,8 ●	2,7 ●	2,5 ●	2,8 ●	1,8 ●
OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG	7,1 ●	1,9 ●	1,8 ●	1,8 ●	1,6 ●	7,7 ●	2,1 ●	2,1 ●	2,1 ●	1,4 ●
OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG	10,5 ●	2,5 ●	2,6 ●	2,9 ●	2,4 ●					
RHEINISCHE FACHHOCHSCHULE KÖLN		2,4 ●								
TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF*	10,1 ●	2,5 ●	2,3 ●	2,5 ●	2,9 ●					
TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM		1,9 ●	2,2 ●				2,1 ●			1,4 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ	10,6 ●	2,6 ●	2,8 ●	2,7 ●	2,5 ●	9,6 ●	2,1 ●	2,5 ●	2,7 ●	2,3 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG-HARBURG		2,8 ●			2,8 ●	8,4 ●	2,0 ●	1,9 ●	2,6 ●	1,9 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU	9,0 ●	2,3 ●	2,7 ●	2,2 ●	1,7 ●	9,2 ●	2,0 ●	2,3 ●	2,5 ●	2,4 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN	10,3 ●	2,8 ●	2,8 ●	2,6 ●	2,1 ●	9,3 ●	2,5 ●	2,6 ●	2,6 ●	1,6 ●
UNIVERSITÄT BAYREUTH	9,9 ●	2,8 ●	2,8 ●	2,7 ●	1,6 ●				2,3 ●	1,5 ●
UNIVERSITÄT ERFURT						7,2 ●	1,9 ●	1,9 ●	1,9 ●	1,5 ●
UNIVERSITÄT GREIFSWALD	9,2 ●	2,5 ●	2,6 ●	2,4 ●	1,7 ●		1,9 ●	2,0 ●	2,2 ●	
UNIVERSITÄT HOHENHEIM	10,6 ●	2,8 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,5 ●					
UNIVERSITÄT KONSTANZ	7,4 ●	1,7 ●	1,9 ●	2,2 ●	1,5 ●		2,0 ●	1,8 ●	1,8 ●	
UNIVERSITÄT MANNHEIM	11,0 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,6 ●	3,0 ●					
UNIVERSITÄT OSNABRÜCK	7,3 ●	1,8 ●	1,8 ●	2,1 ●	1,7 ●			1,9 ●	1,9 ●	
UNIVERSITÄT PASSAU	9,6 ●	2,8 ●	2,6 ●	2,3 ●	1,8 ●	7,1 ●	2,2 ●	1,9 ●	1,7 ●	1,3 ●
UNIVERSITÄT ROSTOCK	10,0 ●	2,5 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,3 ●					
UNIVERSITÄT TRIER**	9,0 ●	2,5 ●	2,6 ●	2,3 ●	1,6 ●	7,1 ●	2,0 ●	2,0 ●	2,0 ●	1,1 ●
UNIVERSITÄT ULM	10,2 ●	2,3 ●	2,9 ●	2,4 ●	2,6 ●	8,4 ●	1,9 ●	2,3 ●	2,4 ●	1,8 ●
UNIVERSITÄT VECHTA*							1,5 ●	1,5 ●	1,8 ●	
WESTFÄLISCHE HOCHSCHULE		1,1 ●	1,2 ●							

■ Fachhochschule ■ Universität
● vorbildliche Leistungen ● durchschnittliche Leistungen ● Leistungen mit Verbesserungspotenzial

* Die Hochschule zählte 2012 noch zu den kleinen Hochschulen.

** Die Hochschule zählte 2012 noch zu den großen Hochschulen.

*** TU Braunschweig und die Ostfalia nahmen 2018 gemeinsam am Gründungsradar teil. Dementsprechend weisen sie in dieser Übersicht identische Punktzahlen auf. Sie wurden in diesen beiden Erhebungen wie eine große Hochschule behandelt.

In der Tabelle sind nur Hochschulen aufgeführt, die den Fragebogen final freigegeben haben.

Quelle: Stifterverband Gründungsradar 2018 und 2012

TABELLE 6: KLEINE HOCHSCHULEN

Bis zu 5.000 Studierende

HOCHSCHULE	PUNKTE 2018					PUNKTE 2012				
	Gesamt	Baustein				Gesamt	Baustein			
		1	2	3	4		1	2	3	4
ALICE SALOMON HOCHSCHULE BERLIN		2,0 ●	1,9 ●	2,1 ●			2,0 ●			
BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR	9,6 ●	2,3 ●	2,1 ●	2,5 ●	2,7 ●	9,3 ●	2,3 ●	2,5 ●	2,5 ●	2,0 ●
BITS HOCHSCHULE ISERLOHN						8,4 ●	2,4 ●	2,3 ●	1,8 ●	1,9 ●
BUCERIUS LAW SCHOOL HAMBURG								2,5 ●	1,7 ●	
ERNST-ABBE-HOCHSCHULE JENA	9,0 ●	2,7 ●	2,3 ●	2,2 ●	1,8 ●	9,0 ●	2,7 ●	2,0 ●	2,4 ●	1,9 ●
FACHHOCHSCHULE DES MITTELSTANDES (FHM)	9,2 ●	2,7 ●	2,4 ●	2,2 ●	1,7 ●					
FACHHOCHSCHULE LÜBECK	10,2 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,3 ●		2,4 ●			
FACHHOCHSCHULE POTSDAM	9,8 ●	2,8 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,1 ●		2,1 ●	2,3 ●	1,7 ●	
FACHHOCHSCHULE STRALSUND							2,1 ●		2,1 ●	
FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF	11,0 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,9 ●	1,7 ●	2,3 ●			
GGG GERMAN GRADUATE SCHOOL OF MANAGEMENT	8,4 ●	2,2 ●	2,1 ●	2,3 ●	1,8 ●					
HHL LEIPZIG GRADUATE SCHOOL OF MANAGEMENT	11,5 ●	2,9 ●	2,8 ●	2,9 ●	2,9 ●	10,8 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,9 ●	2,6 ●
HOCHSCHULE ASCHAFFENBURG						1,5 ●	1,2 ●			
HOCHSCHULE BIBERACH	9,2 ●	2,5 ●	2,3 ●	2,1 ●	1,6 ●					
HOCHSCHULE BREMERHAVEN	8,1 ●	2,1 ●	2,3 ●	2,1 ●	1,6 ●	8,1 ●	1,9 ●	2,3 ●	2,3 ●	1,6 ●
HOCHSCHULE DER MEDIEN STUTTGART	9,3 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,5 ●	2,1 ●					
HOCHSCHULE EMDEN/LEER						7,5 ●	1,8 ●	2,1 ●	2,0 ●	1,6 ●
HOCHSCHULE FLENSBURG							2,4 ●	2,2 ●	2,0 ●	
HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN		2,0 ●	1,1 ●	2,3 ●		7,0 ●	1,8 ●	1,5 ●	2,0 ●	1,7 ●
HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT						6,3 ●	1,3 ●	1,8 ●	1,7 ●	1,5 ●
HOCHSCHULE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG EBERSWALDE						8,6 ●	2,0 ●	2,1 ●	2,5 ●	2,0 ●
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN	8,6 ●	2,7 ●	2,2 ●	2,1 ●	1,6 ●		1,8 ●	2,4 ●	1,8 ●	
HOCHSCHULE GEISENHEIM UNIVERSITY	6,5 ●	1,9 ●	1,6 ●	1,4 ●	1,6 ●					
HOCHSCHULE HARZ						7,9 ●	2,2 ●	2,1 ●	2,1 ●	1,5 ●
HOCHSCHULE HOF	9,3 ●	2,5 ●	2,6 ●	2,5 ●	1,8 ●		2,0 ●	2,1 ●	2,1 ●	
HOCHSCHULE LUDWIGSHAFEN AM RHEIN		2,3 ●	2,1 ●							
HOCHSCHULE MERSEBURG	8,8 ●	2,2 ●	2,3 ●	2,4 ●	2,0 ●	8,4 ●	2,3 ●	2,1 ●	2,4 ●	1,6 ●
HOCHSCHULE NEU-ULM	8,5 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,2 ●	1,7 ●					
HOCHSCHULE NORDHAUSEN	8,0 ●	2,2 ●	2,1 ●	2,0 ●	1,7 ●	8,6 ●	1,9 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,0 ●
HOCHSCHULE OFFENBURG	8,7 ●	2,0 ●	2,6 ●	2,1 ●	2,0 ●	7,6 ●	1,7 ●	2,2 ●	2,2 ●	1,5 ●

HOCHSCHULE	PUNKTE 2018					PUNKTE 2012				
	Gesamt	Baustein				Gesamt	Baustein			
		1	2	3	4		1	2	3	4
HOCHSCHULE WORMS	7,9 ●	2,0 ●	2,1 ●	1,6 ●	2,1 ●	1,8 ●	1,6 ●			
HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ							2,4 ●	2,6 ●		
INTERNATIONAL SCHOOL OF MANAGEMENT	8,4 ●	2,4 ●	2,1 ●	2,3 ●	1,6 ●					
JACOBS UNIVERSITY BREMEN						8,0 ●	2,0 ●	1,9 ●	2,0 ●	2,1 ●
OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN	8,2 ●	2,0 ●	2,3 ●	2,3 ●	1,6 ●	7,7 ●	1,9 ●	2,1 ●	2,1 ●	1,6 ●
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE HEIDELBERG		2,1 ●	1,5 ●	2,2 ●						
PRIVATE HOCHSCHULE GÖTTINGEN	10,9 ●	3,0 ●	2,9 ●	2,9 ●	2,1 ●	10,5 ●	2,8 ●	2,7 ●	2,6 ●	2,4 ●
PRIVATE UNIVERSITÄT WITTEN/HERDECKE						9,6 ●	2,2 ●	2,5 ●	2,3 ●	2,6 ●
SRH HOCHSCHULE HEIDELBERG	10,6 ●	2,8 ●	2,7 ●	2,7 ●	2,4 ●	8,5 ●	1,9 ●	1,9 ●	2,4 ●	2,3 ●
TECHNISCHE HOCHSCHULE BINGEN			1,2 ●							
TECHNISCHE HOCHSCHULE BRANDENBURG	10,1 ●	2,6 ●	2,7 ●	2,5 ●	2,3 ●	9,5 ●	2,4 ●	2,5 ●	2,3 ●	2,3 ●
TECHNISCHE HOCHSCHULE WILDAU	9,4 ●	2,5 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,2 ●	8,9 ●	2,7 ●	2,2 ●	2,3 ●	1,7 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG*	10,3 ●	2,9 ●	2,6 ●	2,6 ●	2,2 ●	9,6 ●	2,1 ●	2,6 ●	2,8 ●	2,1 ●
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CLAUSTHAL	8,2 ●	2,2 ●	2,3 ●	2,2 ●	1,5 ●	8,2 ●	1,9 ●	2,5 ●	2,3 ●	1,5 ●
THEOLOGISCHE HOCHSCHULE ELSTAL	6,1 ●	2,0 ●	1,3 ●	1,4 ●	1,5 ●					
UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN	9,0 ●	2,3 ●	2,4 ●	2,6 ●	1,6 ●		2,3 ●	2,3 ●		2,2 ●
UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN						9,0 ●	2,0 ●	2,1 ●	2,6 ●	2,3 ●
UNIVERSITÄT ZU LÜBECK	10,5 ●	2,8 ●	2,8 ●	2,7 ●	2,3 ●	9,1 ●	2,4 ●	2,4 ●	2,4 ●	1,9 ●
WEISSESEE KUNSTHOCHSCHULE BERLIN				2,6 ●			1,5 ●	2,0 ●		
WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE ZWICKAU	8,9 ●	2,5 ●	2,4 ●	2,5 ●	1,6 ●	8,6 ●	2,0 ●	2,3 ●	2,4 ●	1,9 ●
WHU – OTTO BEISHEIM SCHOOL OF MANAGEMENT	11,2 ●	2,9 ●	2,8 ●	2,8 ●	2,8 ●	9,3 ●	2,3 ●	2,6 ●	2,8 ●	1,6 ●
WILHELM LÖHE HOCHSCHULE	6,6 ●	1,7 ●	1,3 ●	1,8 ●	1,8 ●					
ZEPPELIN UNIVERSITÄT	9,3 ●	2,5 ●	2,2 ●	2,7 ●	1,9 ●	9,5 ●	2,5 ●	2,4 ●	2,3 ●	2,3 ●

■ Fachhochschule ■ Universität
● vorbildliche Leistungen ● durchschnittliche Leistungen ● Leistungen mit Verbesserungspotenzial

* Die Hochschule zählte 2012 noch zu den mittelgroßen Hochschulen.
 In der Tabelle sind nur Hochschulen aufgeführt, die den Fragebogen final freigegeben haben.

Quelle: Stifterverband Gründungsradar 2018 und 2012